

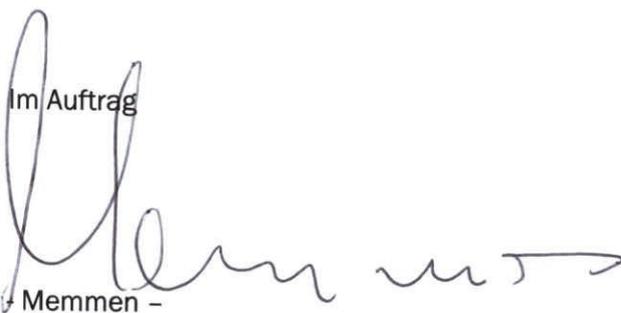
Mitteilung zu Beschluss-Nummer

0745/2013/FB3

Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (InEKK); Projektentwicklung

Zur o. g. Beschluss-Nr.

- erhalten Sie weitere Anlagen (Präsentation der Fa. ARSU, Frau Brunken-Winkler, aus dem Umwelt- und Energieausschuss am 25.11.2013).
- erhalten Sie eine neue Sitzungsvorlage. Diese ist gegen die alte auszutauschen.
- wird mitgeteilt:

Im Auftrag


Memmen -
(Städt. Baudirektor)



Arbeitsstand: Antrag zur Förderung einer Stelle für Klimaschutzmanagement



REM Tourismusdreieck

Juist • Norderney • Baltrum • Norden

- Zusammenschluss von 4 Partnern
- NWP/ ARSU als Regionalmanagement
- „Beantragung zur Förderung eines Klimaschutzmanagements“ als **Gemeinschaftsprojekt**

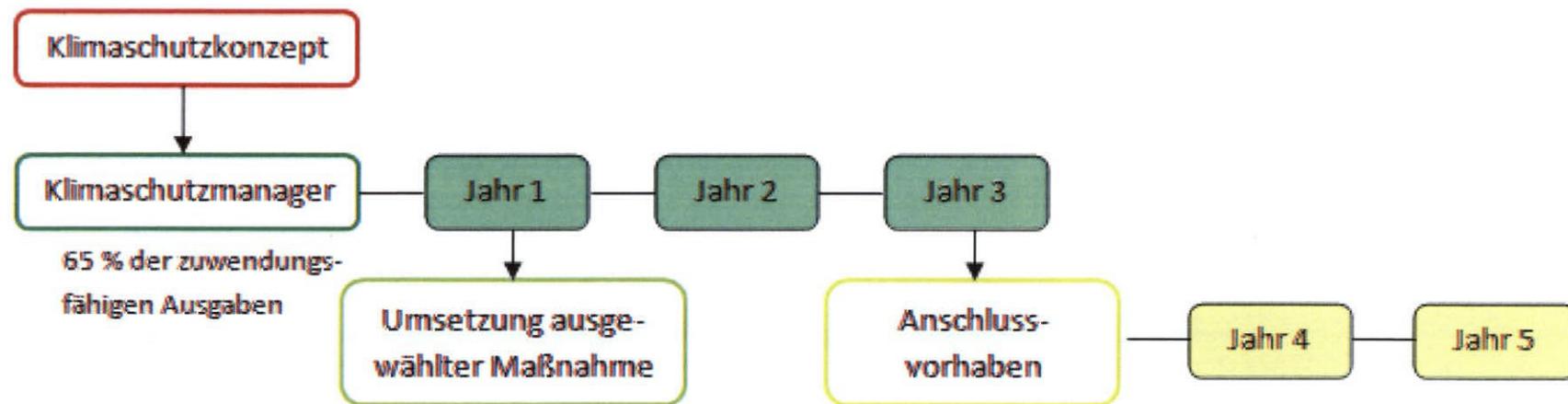


Antragsvoraussetzungen

- Klimaschutzkonzept (nicht älter als 3 Jahre); wurde durch BEKS im Juli 2012 erstellt (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept = InEKK)
- Kooperationsvereinbarung zwischen den Projektpartnern
- **Beschluss** zur Umsetzung des **Klimaschutzkonzeptes** sowie zur Einführung eines **Controlling-Systems**



Förderprogramm des Projektträgers Jülich



65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

- CO₂-Minderungspotenzial min. 80 %
- Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes
- Durchführbar innerhalb des Projektzeitraums

40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

→ 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 250.000 €



Aufgaben des Klimaschutzmanagements

- Öffentlichkeitsarbeit, **Information** verwaltungsintern und –extern, Erfassung klimarelevanter Daten z. B. durch den Aufbau einer Datenbank
- **Schnittstelle zwischen den Kommunen**, initiiert Prozesse für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure
→ **Ziel:** Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsarbeit
- Umsetzung des InEKKs: Projekte anschieben und **begleiten**, Förderanträge „Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme“ und weitere wie z. B. „Liegenschaftskonzept“ ausschreiben

Finanzielle Verbindlichkeit für die Antragsteller:

Projektunabhängige Kosten müssen übernommen werden; Projekte sollen umgesetzt werden!



Ausgestaltung Klimaschutzmanagement im Tourismusdreieck

- Für das Projektgebiet (Norderney beteiligt sich nicht) sollen 1,5 Stellen geschaffen werden → Klimaschutzmanagementteam
- Diese Stellen verteilen sich wie folgt auf die Partner:

Stadt Norden: $\frac{3}{4}$ Stellenanteil

Baltrum: $\frac{1}{4}$ Stellenanteil

Juist: $\frac{1}{2}$ Stellenanteil

→ Stadt Norden hat mit $\frac{3}{4}$ Stellenanteil den höchsten Stundenanteil → Sitz des Klimamanagementteams in Norden



Ausgestaltung Klimaschutzmanagement im Tourismusdreieck

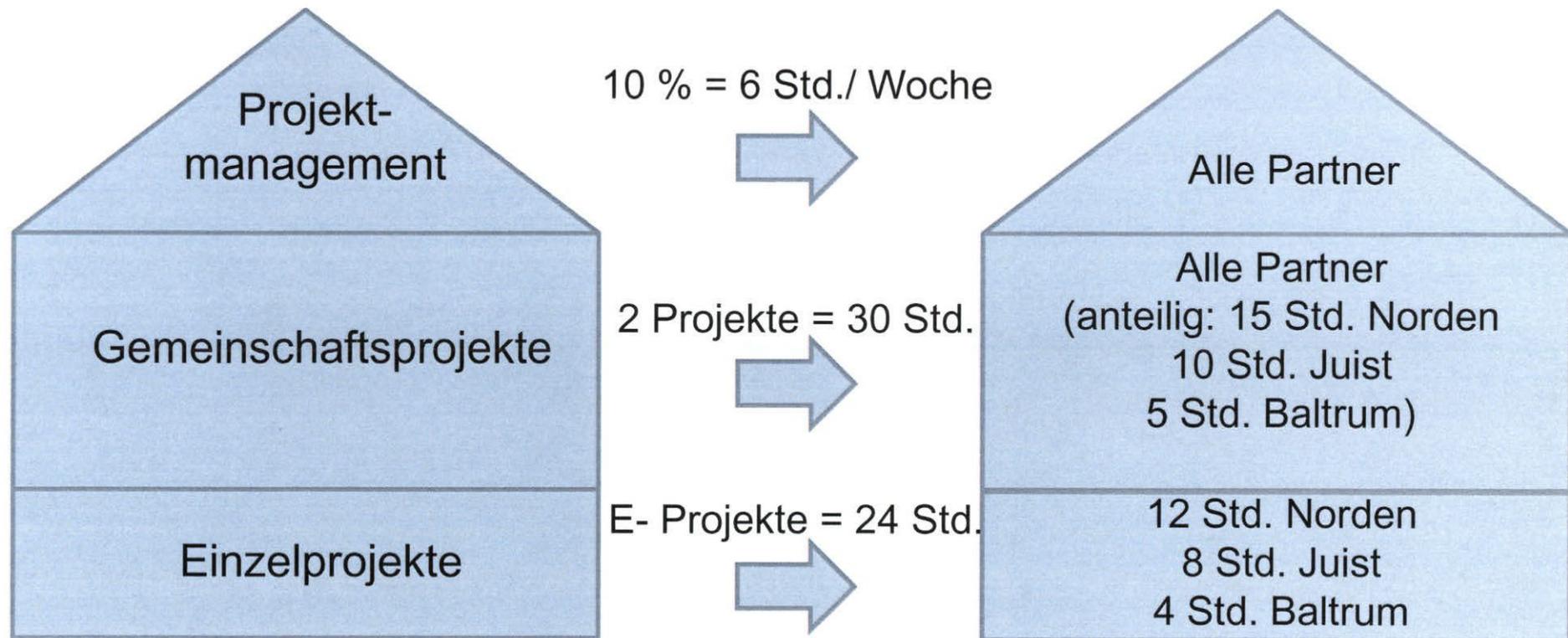
- Die umzusetzenden Projekte stammen aus dem InEKK
- Grundsätzlich unterschieden wird zwischen „Gemeinsamen Projekten“ und „Einzelprojekten“
- Je höher der Anteil des Partners am Klimaschutzteam ist, desto mehr Zeit steht für die Umsetzung seiner Einzelprojekte zur Verfügung
- Bei 1,5 Stellen (60 Wochenarbeitsstunden) ergibt sich folgende **beispielhafte**

Aufteilung:

- Allgemeines Projektmanagement 6 Std. pro Woche
- Gemeinsame Projekte 30 Std. pro Woche
- Einzelprojekte 24 Std. pro Woche



Stundenverteilung – **Beispiel** (60 Stunden/Woche)





Vorschlag Arbeitsplan Gemeinsame Projekte

Arbeitsplan für den Klimaschutzmanager des Tourismusdreiecks Norden, Juist und Baltrum															
Aufgaben	Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Personalaufwand KSM in Arbeitstagen									Aufgaben für den Klimaschutzmanager	Aufgaben		
			Koordination Organisation fachliche Unterstützung/U msetzung	Durch-führung Moderation	Erfassung Auswertung Controlling CO ₂ - Monitoring	Metho-dische Beratung	Vernetzung	Information Öffentlich-keits- arbeit	Summe	Personal- aufwand-KM in Arbeitstagen				davon Reise- tage	
										1. Jahr	2. Jahr				3. Jahr
Gemeinsame Maßnahmen	1	G3 Energiebericht für kommunale Liegenschaften	Projektberatung Recherche Antragsstellung Förderungen Weiterbildung	Aktionen Veranstaltungen Kampagnen	Evaluation der Meilensteine Vorbereitung CO ₂ -Bericht Projekt-dokumentationen Sachstands-berichte	Fachliche Beratung Beratung von Bürgern	Arbeitsgruppen andere KSM Treffen mit Projekt-partnern Kontakt zu weiteren Akteuren	Erstellung von Informations-materialien verwaltungs-interne Informationen Information der Öffentlichkeit Klima-konferenzen	35	14	8	13	0	Auftragsvergabe, Information über jährlichen Energiebericht	AV
	2	G4 Initialberatung für kommunale Liegenschaften							24	12	12	0	3	fachliche Unterstützung, Auftragsvergabe, Monitoring	A, AV
	3	G5 Energie- und Klimatag für Bürger							69	22	21	26	8	Erstellung von Informationsmaterial, pro Jahr an drei Orten je ein Tag Durchführung, Vorbereitung, Koordination, Kopplung mit G10 möglich	T
	4	G7 Formulierung eines gemeinsamen realistischen CO ₂ -Reduktionsziels für das Tourismusdreieck							62	62	0	0	0	Recherche, Treffen, Beschluss, Informationsveranstaltungen und Veröffentlichung des Ziels	T
	5	G9 Liegenschaftskonzept mit Einführung eines Kommunalen Energiemanagements							40	20	20	0	4	Unterstützung bei Antragsstellung, Auftragsvergabe für KEM, Koordination von Workshops	A, AV
	6	G10 Förderung des hydraulischen Abgleichs und Kampagne "Meine Heizung kann mehr"							54	17	17	20	0	Kontakt mit der KfW aufnehmen, Förderantrag, Erstellung von Informationsmaterial, Absprache mit Kommunen, Information der Handwerker, Kopplung mit G5 möglich	T, A
Summe			316	61	63	46	81	79	878	227	273	220	26	Insgesamt 990 Tage f. 3 Jahre, 330 Tage/ Jahr	
									Norden:	175,25	175,5	131,25		Insgesamt 165 Tage/ Jahr	
									Juist:	74	85	72		Insgesamt 110 Tage/ Jahr	
									Baltrum:	52	52	47		Insgesamt 55 Tage/ Jahr	

T: Aufgabe des Klimaschutzteams, AV: Auftragsvergabe, A: Antragstellung



Vorschlag Arbeitsplan Projekte Norden

Arbeitsplan für den Klimaschutzmanager des Tourismusdreiecks Norden, Juist und Baltrum															
Aufgaben	Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Personalaufwand KSM in Arbeitstagen										Aufgaben für den Klimaschutzmanager	Aufgaben	
			Koordination Organisation fachliche Unterstützung/U msetzung	Durch-führung Moderation	Erfassung Auswertung Controlling CO ₂ - Monitoring	Metho-dische Beratung	Vernetzung	Information Öffentlich-keits- arbeit	Summe	Personal- aufwand-KM in Arbeitstagen					davon Reise- tage
										1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr			
Maßnahmen Norden	1	I2 Klimaschutzkampagne							76	22	20	20	0	Konzepterstellung, Sponsoren einwerben, Aktionsdurchführung (Messen, Themenwochen, Veranstaltungen)	T
	2	Ü1 Übergeordnete Zielformulierung im Sinne eines Leitbildes mit qualitativen und quantitativen Zielen							66	0	51	0	0	Arbeitskreis "Zielformulierung" gründen, Kopplung mit G7, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	T
	3	V2 Förderung des Fahrradverkehrs in Norden							54	15	10	17	0	Konzepterstellung und -umsetzung in Zusammenarbeit mit der Stadt Norden	T, AV
	4	W2 Energieeffizienzberatung und Zielvereinbarungen für Gewerbe und Industrie							55	18	10	15	0	Erarbeitung einer Zielvereinbarung mit Unternehmen über zu erreichender Einsparziele, Vernetzung der Akteure, Vermittlung von Förderberatungen	T
	5	HH1 Energieberatung durch die Stadtwerke ausbauen							33	10	6	9	0	Förderantrag stellen (BAFA-Energieberatung)	T, A
	6	E3 Mini-/Mikro BHKW für Ein- bis Zweifamilienhäuser durch Stadtwerke mit Finanzierungsmodell							36	0	6	10	0	Recherche zu Förderung und evtl. Antragstellung, Mitwirkung an Informationsveranstaltungen	T, A
	7	K1 Energetische Sanierung städtischer Gebäude einschl. Wirtschaftsbetriebe							42	0	14	16	0	Festlegung von Qualitätsstandards für jedes Bauteil; Auftragsvergabe zur Untersuchung der Gebäude	T, AV
Summe			316	61	63	46	81	79	878	227	273	220	26	Insgesamt 990 Tage f. 3 Jahre, 330 Tage/ Jahr	
									Norden:	175,25	175,5	131,25		Insgesamt 165 Tage/ Jahr	
									Juist:	74	85	72		Insgesamt 110 Tage/ Jahr	
									Baltrum:	52	52	47		Insgesamt 55 Tage/ Jahr	

T: Aufgabe des Klimaschutzteams, AV: Auftragsvergabe, A: Antragstellung



Kostenschätzung

- Die **Gesamtkosten** für Norden ergeben sich aus
 - Anteilige Personalkosten
 - Anteilige Reisekosten
 - Anteilige Kosten für Öffentlichkeitsarbeit
 - Anteilige Kosten für Gemeinsame Projekte
 - Kosten für Norder Einzelprojekte
- Die Schätzung der Kosten für die Projekte wurden größtenteils aus dem InEKK übernommen
- Die Aufteilung der Kosten unter den Projektpartnern entspricht der Stellenverteilung:

	Kosten	Stellen
Anteile	1,00	1,50
Norden	0,50	0,75
Juist	0,33	0,50
Baltrum	0,17	0,25



Projektunabhängige Kosten

Kostenschätzung - förderfähige Kosten für das Klimaschutzteam, inkl. Öffentlichkeitsarbeit und Reisekosten				
Kostenart	2014	2015	2016	Gesamt
Personalkosten TVÖD 11, Gr. 3 (39 Stunden)*	56.650,00 €	58.349,50 €	60.099,99 €	175.099,49 €
Personalkosten TVÖD 9, Gr. 3 (19,5 Stunden)**	23.620,00 €	24.328,60 €	25.058,46 €	73.007,06 €
Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €
geschätzte Reisekosten***	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €
Summe (brutto)	91.270,00 €	88.678,10 €	91.158,45 €	271.106,55 €
davon 65 % Förderung	59.325,50 €	57.640,77 €	59.252,99 €	176.219,26 €
Eigenanteil Kommunen	31.944,50 €	31.037,34 €	31.905,46 €	94.887,29 €
Eigenanteil Norden	15.972,25 €	15.518,67 €	15.952,73 €	47.443,65 €
Eigenanteil Juist	10.541,69 €	10.242,32 €	10.528,80 €	31.312,81 €
Eigenanteil Baltrum	5.430,57 €	5.276,35 €	5.423,93 €	16.130,84 €

* EG 11/3 = 3.404,35 € X 12,8 % X 130 %, Annahme: 2014 und 2015 jährlich 3 % Gehaltssteigerung

** EG 9/3 = 2.838,89 € X 12,8 % X 130 %, Annahme: 2014 und 2015 jährlich 3 % Gehaltssteigerung

*/**Die Summen beinhalten: Jahressonderzahlung, KV, PV, AV, RV und VBL sowie einen Puffer für die LOB

*** Reisekosten für Fahrten/ Flüge zur Insel und zurück, Übernachtungen, auswärtige Veranstaltungen usw. pauschal angegeben



Anteilige Kosten für Gemeinsame Projekte

Kostenschätzung für die G- Maßnahmen				
G-Maßnahmen	2014	2015	2016	Gesamt
G3 Umweltbericht gemäß Angebot der EWE +	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	22.500,00 €
davon anteilig für Norden	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	16.500,00 €
davon anteilig für Baltrum	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	6.000,00 €
G4 Initialberatung gemäß mndl. Angebot der EWE ++	3.900,00 €	3.900,00 €	3.900,00 €	11.700,00 €
davon anteilig für Norden	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	7.200,00 €
davon anteilig für Baltrum	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.500,00 €
G5 Energie- und Klimatag für Bürger °°	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
G7 Gemeinsames CO2- Reduktionsziel für das Tourismusdreieck °°	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
G9 Liegenschaftskonzept ° +++	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €
G10 "meine Heizung kann mehr" Kampagne °	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
Summe Gemeinsame Maßnahmen	66.400,00 €	11.400,00 €	11.400,00 €	89.200,00 €
davon Kosten für Norden	35.400,00 €	7.900,00 €	7.900,00 €	51.200,00 €
davon Kosten für Juist	18.150,00 €	0,00 €	0,00 €	18.150,00 €
davon Kosten für Baltrum	12.850,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	19.850,00 €

° Kosten wurden aus dem Maßnahmenkatalog des InEKKs übernommen

°° Kosten werden über die Pauschale für Öffentlichkeitsarbeit (s. o.) abgedeckt

+ Angebot der EWE für Norden und Baltrum

++ mündliches Angebot der EWE für Norden und Baltrum

+++ ursprüngliches Angebot von ecco nicht mehr passend, deshalb Kosten aus dem InEKK übernommen



Kosten für Einzelprojekte

Kostenschätzung für die Einzelmaßnahmen				
Einzelmaßnahmen	2014	2015	2016	Gesamt
Norden: E3 BHKWs °	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
Norden: HH1 Energieberatung durch Stadtwerke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Norden: K1 energetische Sanierung städtischer Gebäude	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Norden: W2 Energieeffizienzberatung/ Zielvereinbarungen Gewerbe u.	14.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	26.000,00 €
Norden: V2 Förderung des Fahrradverkehrs in Norden °	400.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	800.000,00 €
Norden: I2 Klimaschutzkampagne °	30.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €
Norden: Ü1 Zielformulierung, Leitbild	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kosten der Einzelmaßnahmen Norden	444.000,00 €	217.000,00 €	217.000,00 €	878.000,00 €

° Kosten wurden aus dem Maßnahmenkatalog des InEKKs übernommen

Gesamtkosten für die Projekte (G- und E- Projekte zusammen)

Maßnahmenkosten gesamt	2014	2015	2016	Gesamt
Maßnahmenkosten für Norden	479.400,00 €	224.900,00 €	224.900,00 €	929.200,00 €
Maßnahmenkosten für Juist	28.150,00 €	3.000,00 €	25.000,00 €	56.150,00 €
Maßnahmenkosten für Baltrum	22.850,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	29.850,00 €



Kostenschätzung gesamt

	restliche Partner	Norden
Projektunabhängige Kosten (Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten)	47.443,65	47.443,65
Gemeinschaftsprojekte	38.000	51.200,00
Einzelprojekte	48.000	878.000,00
Gesamtkosten	133.443,65	976.643,65

Finanzielle Verbindlichkeit für die Antragsteller:

Projektunabhängige Kosten müssen im Haushalt zur Verfügung gestellt

werden!



Zeitplan

Sobald Beschlüsse zur Bereitstellung der Projektunabhängigen Kosten sowie zur Einführung eines Controlling-Systems von den Partnern vorliegen:

- Fertigstellung des Antrags zur Förderung
- Einreichen des Förderantrags

Nach Bewilligung:

- Ausschreibung der 1,5 Stellen für das Klimaschutzmanagement